



LES DELICES DU CHAOS
PHOTO & EDITION

Universikum / Fotografie experimentell / 2020-21

FU Auftrag 9 (Winterpause)

Fälschen, Täuschen, fotografische Witze

Ja, es sieht aus wie ein Planet oder wie ein Mond. Ein Foto, wie es Raumsonden oder Astronaut/innen machen.

Aber: es ist eine Omelette.

Nadine Schlieper und Robert Pufleb haben Omeletten gebraten und so fotografiert, dass sie aussehen wie Monde. Das Projekt heisst «Alternative Moons» und war kürzlich im Fotomuseum Winterthur zu sehen. (Ich bin reingefallen.)

Das versuchen wir nun auch!

Du brauchst dafür:

- Dein Lieblingsrezept für Crêpes, Omeletten, Pfannkuchen, Pancakes ...
- Zutaten: Eier, Mehl, Milch, Butter, Salz (ev. Backpulver und Belag)
- Dunkler Hintergrund, (Taschen-)Lampe, Kamera
- Helferinnen und Helfer (zur Belohnung kannst Du Omeletten auftischen)

So könntest Du die Mondbilder machen

1. Die Omeletten nicht sofort aufessen!

- Vermutung: es ist zum Fotografieren einfacher, eher kleine und dicke Omeletten zu machen. Grosse fallen leichter auseinander.
- Nimm eine kleine Pfanne, damit die Omeletten schön rund werden.

2. Koch- und Fotostudio einrichten

- Ich würde vorschlagen, Du machst die Fotos in der Küche.
- Was für einen Hintergrund brauchst Du?
- Wie beleuchtest Du die Monde?

3. Experimente und Tipps

- Vermutlich klappt es am besten mit einem dunklen Hintergrund.
- Licht: Taschenlampe? Durch ein Papierrohr? Licht im Raum ausmachen!
- Tüftle solange mit dem Licht (Abstand, Richtung) und den Kameraeinstellungen, bis Du die Bilder überzeugend findest.
- Wie heissen die Planeten (oder Monde), die Du entdeckt hast?

Wie immer bin ich nun gespannt auf Eure Bilder!

Herzlicher Gruss

Oliver Zenklusen